

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person
EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Formblatt für Verpflichtungen FNL



SACHSEN-ANHALT

Empfänger (zuständige Behörde)

Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen Freiwillige Naturschutzleistungen (FNL)

Anlage "Formblatt für Verpflichtungen"

für Verlängerung (Verpflichtungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022)

PEB-Dok. Nr.:

- im Förderprogramm 6501
- im Förderprogramm 7504
- Die zuständige/n UNB bestätigt/en, dass alle im Formblatt angegeben Teilflächen naturschutzrechtlich bewertet wurden.

UNB- Bestätigung vom

Antragsdaten vom

Teilflächen- nummer ¹ 1	Teilfläche in ha ¹ 2	beantragte Bindung ¹ 3	Gebietskulisse ^{2,3} 4	Fläche ist auch beantragt ^{2,4} 5	Bewirtschaftungs- management (Nutzungs-/ Weidemanagement) ^{2,5} 6	Lebensraumtyp (LRT) ^{2,6} 7	Nutzung ^{2,7} 8	bestätigte Bindung (Befürwortung/ Ablehnung) ^{2,8} 9	zuständige/r UNB-Mitarbeiter/in ² 10

vollständige/r Name, Vorname/ Betriebs-
bezeichnung der Antrag stellenden Person

EU (Betriebs-)Nummer (BNRZD, 12 Stellen)

Formblatt für Verpflichtungen FNL



SACHSEN-ANHALT

Teilflächen- nummer ¹ 1	Teilfläche in ha ¹ 2	beantragte Bindung ¹ 3	Gebietskulisse ^{2,3} 4	Fläche ist auch beantragt ^{2,4} 5	Bewirtschaftungs- management (Nutzungs-/ Weidemanagement) ^{2,5} 6	Lebensraumtyp (LRT) ^{2,6} 7	Nutzung ^{2,7} 8	bestätigte Bindung (Befürwortung/ Ablehnung) ^{2,8} 9	zuständige/r UNB-Mitarbeiter/in ² 10

¹ Die entsprechenden Spalten werden aus dem ELER-Flächennachweis vorgetragen. Änderungen sind im Geografischen Flächennachweis vorzunehmen.

² Die entsprechenden Spalten sind von der UNB auszufüllen.

³ Bei Natura 2000-Gebieten sind ein A und die Codenummer und/oder bei Flächen mit gesetzlich geschütztem Biotop ein B und die Biotop-Benennung einzutragen.

⁴ Bei Zutreffen der Richtlinie freiwillige Naturschutzleistungen ist ein A und bei der Naturschutzrichtlinie ein B einzutragen.

⁵ Die Festlegungen zum Bewirtschaftungsmanagement sind gemäß der FNL-Richtlinie (z. B. durch Nutzungstermin, Nutzungshäufigkeit, Besatzdichte, Besatzstärke) einzutragen. Auch eine Begründung für Ausnahmeregelungen - wenn erforderlich - ist hier einzutragen.

⁶ Bei einem vorhandenem LRT ist ein A und bei einem sich entwickelnden LRT ein B mit entsprechender Codenummer einzutragen.

⁷ Es ist Mahd und/oder Beweidung einzutragen.

⁸ Wenn es sich um eine naturschutzfachlich sinnvolle Maßnahme handelt ist die entsprechende Bindung einzutragen. Handelt es sich um keine naturschutzfachliche sinnvolle Maßnahme muss Ablehnung eingetragen werden.